

RASTL
DIE FAHRSCHULE

Abendkurse Bad Ischl: 02.07., 16.07., 30.07.
INTENSIVKURSE: 02.07., 09.07., 16.07., 23.07., 30.07.
BE-Kurs: 28.06. F-Kurs: 21.06.
A-Kurs: 11.07. AM-Kurs: 03.07.

INFOS und ANMELDUNG:
www.fahrschulerastl.at

Tel.: 06132/23576 office@fahrschulerastl.at www.fahrschulerastl.at

Ausstellung über die letzten Jahre der Zinkenbacher Malerkolonie



Franz von Zülow, Georg Ehrlich, Poldi Huber, Louise Merkel-Romé, dahinter Bettina Bauer-Ehrlich, Maria Kitt, Georg Merkel, Thusnelda Zülow, Ferdinand Kitt, Ernst August Freiherr von Mandelsloh, Fotografie um 1935.

ST. GILGEN. Das Jahr 2018 wird zum Anlass genommen in der diesjährigen Ausstellung die Auflösung der Künstlerinnen-Gruppe „Zinkenbacher Malerkolonie“ zu beleuchten - zu sehen ab Samstag, 23. Juni, im Museum Zinkenbacher Malerkolonie, Aberseestraße 11.

Das Ausstellungskonzept beschäftigt sich zum einen, mit wesentlichen Fragen wie „welche Künstler/innen um 1938 fliehen mussten“ und „ob sie im Exil weiter tätig sein konnten. Hinterließ die Flucht erkennbare Spuren in ihren Werken oder konnten sie den unfreiwilligen Abschied von der Heimat künstlerisch ausblenden?“ Exemplarisch sei die Künstlerin Lisel Salzer genannt, die eine Serie von Abschiedsbildern vor ihrer Flucht anfertigte, um diese als „Heimat“ in ihr Exil mitzunehmen. Im Zuge einer erfolgten Schenkung Lisel Salzers an das Museum Zinkenbacher Malerkolonie kamen diese Bilder zurück nach St. Gilgen. Seit 2002 im Sammlungsbestand des Museums, stellen diese Bilder einen wichtigen Aspekt in der diesjährigen Ausstellung dar. Manch ein Werk der Künstler/innen wird seit seiner Entste-

hung zum ersten Mal wieder der Öffentlichkeit zugänglich sein.

Im weiteren Verlauf wird das Augenmerk auf jene in Österreich verbliebenen Künstler/innen gelegt, indem man sich der Fragestellung „Sind sie ihrem Stil treu geblieben oder haben sie sich ‚angepasst‘?“ widmet.

Im Laufe des 17-jährigen Bestehens des Museums wurden diese Themen im Rahmen vergangener Ausstellungen immer wieder aufgegriffen, jedoch noch nie in solch gebündelter Konzentration auf die Jahre 1937 bis 1939 mit expliziter Gegenüberstellung der unterschiedlichsten Positionen.

Zu sehen sind nicht nur Werke der hauseigenen Museumsammlung sondern ebenfalls Leihgaben von bedeutenden Museen wie dem Salzburg Museum, der Österreichische Galerie Belvedere und dem Wien Museum.

Ein umfassend informativer Ausstellungskatalog vertieft die Einblicke in die präsentierten Inhalte und Werke.

Ausstellungsdauer: 23. Juni bis 7. Oktober, täglich außer Montag 14 bis 19 Uhr. Kuratorin: MMag. Claudia Baumann.

Sonnwendfeier am Feuerkogel



Foto: Hörmandinger

EBENSEE. Zur Sommersonnenwende am 21. Juni werden auf zahlreichen Berggipfeln unseres Landes Sonnwendfeuer entzündet. Der Feuerkogel in Ebensee lädt seine Besucher am Samstag, 23. Juni, zu einer Sonnwendfeier mit einem bunten Rahmenprogramm.

Bereits ab 16 Uhr erwartet die Besucher des Ebenseer Hausbergs Live-Musik in verschiedenen Berggasthöfen. Dazu startet ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit verschiede-

nen Abenteuerstationen - unter anderem mit Bogenschießen und Klettern. Zum Abschluss steigt für die Kinder ein großer Luftballonstart. Um 21.15 Uhr beginnt die Fackelwanderung von den Berggasthöfen zur Feuerstelle, wo um 21.30 Uhr das Riesen-Sonnwendfeuer entzündet wird. Das Sonnwend-Fest wird von der Roither Feuerwehr-Musi musikalisch umrahmt, die Feuerkogel-Seilbahn ist am 23. Juni bis 23 Uhr durchgehend in Betrieb.

AUTOHAUS BATHELT BAD AUSSEE

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen

Werkstattleiter.

Sie führen und motivieren ein Team von Mechanikern, Spenglern, Lackierern und Lehrlingen. Sie koordinieren und überwachen sämtliche Arbeiten und sind für die Endkontrolle verantwortlich.

Ihre Entlohnung beträgt mindestens € 2.000,-- netto für 45 Stunden/Woche. Bei entsprechender Qualifikation gerne auch mehr.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Bathelt Autohaus, Pötschenstraße 134, 8990 Bad Aussee
oder claudia.bathelt@autohaus.at.

